

TAGUNGsort

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 800 87 18-400

TAGUNGSKosten

29 €; ermäßigter Preis 19 € inkl. themenbezogenes Mittagessen
Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises/Nachweises erhalten
Schüler/innen, Auszubildende, Studierende (bis 30. Lebensjahr),
Arbeitslose, Schwerbehinderte, Empfänger/innen von Sozialhilfe,
Rentnerinnen, Senior/innen (ab 65. Lebensjahr) sowie Inhaber/innen
von Ehrenamtskarte oder Frankfurtpass die angegebene Ermäßigung.

ANMELDUNG

hausamdom@bistumlimburg.de

WEGWEISER

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Ver-
anstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie
deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den
U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßen-
bahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer (Braubachstraße),
von dort wenige Fußminuten (250 m) bis zum Haus am Dom.

KOOPERATION

Bürger AG, Impact Investing in kleine bäuerlich,
regionale Biolandwirtschaften

UNTERSTÜTZER

Ernährungsrat Frankfurt, Bionales, Slow Food Frankfurt

VERANSTALTUNG ZUR FÖRDERUNG BEANTRAGT BEI

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB)
ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Haus am Dom ist Mit-
glied der AKSB.

HAUS AM DOM

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069 800 87 18-400

Fax: 069 800 87 18-412

hausamdom@bistumlimburg.de

www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

öffentlicher Fachtag im Haus am Dom

Freitag, 1. März 2024

Potenziale regionaler Landwirtschaft



Potenziale regionaler Landwirtschaft

Es geht um viel mehr als nur um Bio oder/und Konventionell. Ohne grundlegende Änderung unseres Agrar- und Ernährungssystems werden wir weder die Artenvielfalt erhalten noch den Klimawandel bremsen können.

Die Bauernproteste zu Jahresbeginn geben kaum die tieferen Probleme von Vorschriften, Preissteigerungen bei der Bodenpacht und der Macht der Lebensmittelkonzerne wider.

Was in der Region machbar ist und an welchen Hürden manches gute Projekt scheitert, thematisieren wir am Fachtag aus wissenschaftlicher und politischer Sicht. Auch beleuchten wir die Perspektive von Bäuerinnen und Bauern verschiedener Verbände.



Ein Projekt des Vereins BIONALES Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V.

PROGRAMMABLAUF

- 10:00 Uhr Begrüßung: Dr. Georg Horntrich, Katholische Akademie und Joerg Weber, Bürger AG
- 10:15 Uhr **Einführung Klimawirkungen**
Prof. Heinz Flessa, Thünen-Institut
- 11:00 Uhr **Europäische Agrarpolitik und die bäuerliche Landwirtschaft** Martin Häusling, MdEP
- 11:30 Uhr Publikum: Fragen/Diskussion
- 12:00 Uhr Pause: Test von regionalen Produkten – Fleckenbühler
- 13:00 Uhr **Globale Verflechtungen & Biodiversität**
Prof. Dr. Thomas Kastner, Senckenberg-Institut BiK
- 13:30 Uhr **Zielvorstellung Biodiversität – Biodiversitätsbewusstsein in der Land- und Forstwirtschaft**
Dr. Marion Mehring, ISOE
Diskussion
- 14:30 Uhr **Finanzierung & Engagement für bäuerliche Betriebe** Bürger AG; Kulturlandgenossenschaft; Bio-Boden-Genossenschaft
- 15:00 Uhr Diskussion
Faire Kaffee/Teepause
- 15:30 Uhr **Hürden zwischen Verbrauchern und Erzeugern**
Dr. Anna-Mara Schön, Nachwuchsgruppenleitung: Connecting consumers and producers to rebalance farmers' position; cocoreado.eu
- 16:15 Uhr **Auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft** Regionale Vertreter: Kreislandwirt Herr Schneller (DBV, Präsident des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins), Kreislandwirt Trumpfheller (Bioland&DBV); Lara Ewald, Demeter; Dr. Kathrin Goebel Hofgut Oberfeld (angefragt)
- 17:00 Uhr Diskussion
Ernte des Tages – Bilanz des Tages
Margarethe Hinterlang, Beobachtung und Ergänzungen
- 17:45 Uhr Get Together – Vernetzung